



Trauungen in der St. Marien Kirche (für Brautpaare die nicht in der Pfarrei St. Marien wohnen)

Liebes Brautpaar,

es ist schön, dass Sie sich für eine Trauung in der Pfarrkirche St. Marien interessieren.

Grundsätzlich ist es auch für auswärtige Brautpaare möglich, in der St. Marien Kirche zu heiraten, sofern der ausgewählte Termin frei ist - selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass Sie katholisch heiraten können, d.h. insbesondere, dass beide Brautleute bisher noch nicht kirchlich und / oder standesamtlich verheiratet waren. In manchen Situationen ist aber auch dann noch „was möglich“ – bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Heimatpfarrer.

Bei der Wahl der Uhrzeit ist zu beachten, dass samstags der letztmögliche Termin um 15.00 Uhr (Beginn der Trauung) ist.

Sie benötigen von Ihrer Wohnortpfarrei ein ausgefülltes Brautprotokoll mit Überweisung zur Eheschließung: Das ist die Pfarrei, in der Sie, wenn Sie schon zusammen wohnen, zurzeit gemeldet sind – oder andernfalls das Pfarramt, in der einer von Ihnen beiden gemeldet ist. Dieses Gespräch führt ein Seelsorger dieser Pfarrei mit Ihnen. Bitte vereinbaren Sie dort einen Gesprächstermin. Uns ist es am Liebsten, dass Ihr Pfarrer (bzw. Diakon) Sie in unserer Kirche traut. Andernfalls kann das, sofern das terminlich möglich ist, auch ein Seelsorger unserer Pfarrei übernehmen. Mit diesem haben Sie dann ein oder zwei Gespräche zur Vorbereitung Ihrer Trauung.

Wenn keiner von Ihnen beiden in der St. Marien Pfarrgemeinde wohnhaft ist, erheben wir eine Gebühr 100 €. Durch die Arbeitszeit der Küsterin und des/der Organisten (in) entstehen für uns Kosten. Da wir finanziell nicht gut ausgestattet sind, bitten wir dafür um Verständnis.

Für Fragen rund um den Blumenschmuck gibt unsere Küsterin, Frau Kutsch, gerne Auskunft.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Pfarrsekretärinnen oder Seelsorger unserer Pfarrei gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. S. Köhler, Pfarrsekretärin